

Ausschuss für Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres – Der Vorsitzende

The Chairman

IPOL-COM-LIBE D (2020) 24905

An die/den Vorsitzende/-n des/der betreffenden Ausschusses/Ausschüsse

Brüssel, 24. November 2020

Sehr geehrte Frau Vorsitzende/sehr geehrter Herr Vorsitzender,

gemäß Artikel 85 AEUV und der Verordnung (EU) 2018/1727 über die Agentur der Europäischen Union für justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen (Eurojust) soll das Europäische Parlament eine jährliche gemeinsame Bewertung der Tätigkeiten von Eurojust mit den nationalen Parlamenten im Rahmen einer interparlamentarischen Ausschusssitzung in Brüssel organisieren, an der Mitglieder der zuständigen Ausschüsse des Europäischen Parlaments und der nationalen Parlamente teilnehmen.

Seit der Anwendung der neuen Eurojust-Verordnung ab 12. Dezember 2019 ist fast ein Jahr vergangen, um den Verpflichtungen gemäß Artikel 85 AEUV und der Verordnung nachzukommen, ein solches Treffen zu organisieren. Zur Gewährleistung der parlamentarischen Kontrolle möchten wir Sie nun zu einem solchen evaluierenden interparlamentarischen Treffen einladen. Die rechtlichen und logistischen Fragen, die durch die COVID-19-Pandemie entstanden sind, sowie andere aktuelle Entwicklungen im Bereich der justiziellen Zusammenarbeit, wie Radikalisierung, Terrorismus und Cyberkriminalität, sind weitere zwingende Gründe für einen Austausch zwischen Eurojust, dem Europäischen Parlament und den nationalen Parlamenten.

Vor diesem Hintergrund und in Anbetracht der Bedeutung dieses Themas möchte der LIBE - Ausschuss in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat Abgeordnete der nationalen Parlamente zur interparlamentarischen Ausschusssitzung zum Thema "Evaluierung der Aktivitäten von Eurojust" einladen. Unter voller Berücksichtigung der logistischen Zwänge des Europäischen Parlaments ist das Treffen am Dienstag, dem 1. Dezember 2020, von 14.45 bis 15.45 Uhr und von 16.45 bis 18.45 Uhr in den Räumlichkeiten des Europäischen Parlaments in Brüssel geplant.

Zu den zu behandelnden Themen gehören die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die justizielle Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten, die Zusammenarbeit mit Drittländern, einschließlich des Vereinigten Königreichs, das neue Mandat und die Aktivitäten von Eurojust sowie die Zusammenarbeit zwischen Eurojust und der neu geschaffenen Europäischen Staatsanwaltschaft.

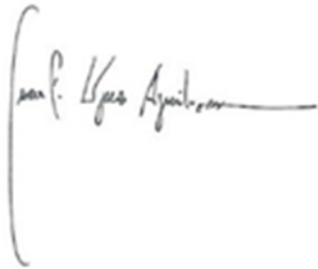
Ich freue mich daher, bis zu vier Mitglieder des/der zuständigen Ausschusses/Ausschüsse aus jedem nationalen Parlament (zwei aus jeder Kammer im Falle von Zweikammerparlamenten) zur Teilnahme an diesem Treffen einzuladen. Aufgrund der Maßnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie wird das Treffen ausnahmsweise in Form einer Videokonferenz stattfinden.

Sollten Sie nicht teilnehmen können, würde ich mich über einen schriftlichen Beitrag freuen, der an unsere jeweiligen Mitglieder und anderen Teilnehmer verteilt werden würde.

Praktische und technische Einzelheiten zur Teilnahme an dem Treffen werden zu gegebener Zeit an die Dienststelle Ihres Parlaments für die Beziehungen zum Europäischen Parlament weitergeleitet.

Ich hoffe sehr, dass Sie dieser Einladung folgen können und freue mich auf Ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung am 1. Dezember 2020.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, enclosed in a large, thin, hand-drawn bracket on the left side. The signature appears to read "Juan F. López Aguilar".

Juan Fernando López Aguilar